

Karl Wilfing
Landesrat

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 12.12.2017
zu Ltg.-**2023/A-5/275-2017**
-Ausschuss

Herrn
Landtagspräsidenten
Ing. Hans Penz

St. Pölten am 12. Dezember 2017
A-7071/001

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Enzinger, MSc betreffend **Verlängerung der Wiener U-Bahn ins niederösterreichische Umland**, Ltg.-2023/A-5/275-2017 teile ich folgendes mit.

Am 30. Oktober 2017 fand im Auftrag von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die erste Arbeitsgruppensitzung mit regionalen Vertreterinnen und Vertretern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern statt. Die Arbeitsgruppe hat festgelegt, die Zibuschka Regional Consulting mit der Koordinierung der Thematik zu beauftragen. Unter Einbeziehung von Fachexpertisen gilt es mögliche Trassen, Haltestellen und Endstationen im Zusammenhang mit zukünftigen Park & Ride Anlagen sowie die Varianten Hochbahn oder Tunnel – Führung auszuloten. Ebenso müssen Aspekte wie Bevölkerungszuwachs, Zuzug im Wiener Umland und tatsächliche Kosten in die Planung einfließen. Es ist eine konkrete Kostenaufstellung, die sowohl die Projektentwicklungs-, die Errichtungs- als auch die Betriebskosten beinhaltet, vorzulegen. Es werden alle U – Bahnen auf eine mögliche Verlängerung nach Niederösterreich untersucht wobei die möglichen Endstationen wesentlicher Teil der Untersuchungen sind. Von Wiener Seite gibt es reges Interesse aus den betroffenen Bezirken und dementsprechend laufend Gespräche. Die Arbeitsgruppe hat einen Zeitplan festgelegt, der die Präsentation der ersten Ergebnisse im Frühjahr 2018 vorsieht.

Mit den besten Grüßen
Landesrat Mag. Karl Wilfing e. h.